

**TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Sitzungsverlauf:**

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nichtöffentlichen **Sitzung des Gemeinderats am 09.05.2012** wurden Beschlüsse gefasst, die nicht zur Bekanntgabe geeignet sind.

Die Themen der nichtöffentlichen Sitzung des **Technischen Ausschusses am 24.05.2012** sind Gegenstand der heutigen Sitzung.

**TOP 2    Bürgerfragestunde**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Anfragen.

**TOP 3 Sanierungsgebiet "Quartier II"**

**Sitzungsverlauf:**

**TOP 3.1 Satzung über die Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets "Quartier II"  
Vorlage: 1157/2012**

**Sitzungsverlauf:**

Der Oberbürgermeister erläutert die näheren Einzelheiten.  
Hinsichtlich der nicht gebrauchten Mittel werde man wirklich versuchen, diese in andere Sanierungsgebiete umzuschichten.

Stadtrat Muth hält es für wichtig, dass man bei der Zahlung von Ausgleichsbeträgen den Betroffenen – wenn möglich – auch eine Stundung ermögliche. Der Vorsitzende sagt, dass man dies im Rahmen der üblichen verwaltungsmäßigen Prüfung ohnehin aufgreife.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Quartier II“ nach anliegendem Entwurf.

**Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1**

**TOP 3.2 Beschluss über die Festsetzung von Ausgleichsbeträgen gemäß § 154 ff  
BauGB im Sanierungsgebiet Quartier II  
Vorlage: 1171/2012**

**Sitzungsverlauf:**

Frau Fackel-Kretz-Keller, Anwohnerin des Gebiets, verlässt wegen Befangenheit den Ratstisch.

Der Oberbürgermeister erläutert die näheren Einzelheiten.  
Hinsichtlich der nicht gebrauchten Mittel werde man wirklich versuchen, diese in andere Sanierungsgebiete umzuschichten.

Stadtrat Muth hält es für wichtig, dass man bei der Zahlung von Ausgleichsbeträgen den Betroffenen – wenn möglich – auch eine Stundung ermögliche. Der Vorsitzende sagt, dass man dies im Rahmen der üblichen verwaltungsmäßigen Prüfung ohnehin aufgreife.

**Beschluss:**

1. Im Gebiet „Quartier II“ ist für insgesamt 9 Grundstücke der insgesamt ermittelte Wertzuwachs in Höhe von 48.604,96 € mit dem vorgesehenen Risikoabschlag von 20 %, somit ein Betrag in Höhe von 38.883,97 € einzustellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die ermittelten Ausgleichsbeträge in Höhe von insgesamt 48.604,96€ vor Wirksamwerden der Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung im Wege der freiwilligen Ablösung unter Gewährung eines Risikos- und Verwaltungsabschlages in Höhe von 10% gemäß § 154 Abs. 3 Satz 2 BauGB zu vereinnahmen; andernfalls ohne Abschlag nach Wirksamwerden der Satzung über die Aufhebung der förmlichen Festlegung durch förmlichen Bescheid gemäß § 154 Abs. 4 BauGB.

**Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1**

**TOP 4      Bebauungsplan Nr. 87 "Westlich der Hockenheimer Landstraße",  
Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und  
Trägerbeteiligung  
Vorlage: 1164/2012**

**Sitzungsverlauf:**

In seiner Erläuterung des Beschlussvorschlages geht der Vorsitzende auf die Einzelhandelsentwicklung in Schwetzingen der letzten Jahre ein. Das Gebiet Hockenheimer Landstraße nehme dabei auch eine wichtige Versorgungsfunktion für den nahe gelegenen Schälzig ein. Der Plan sei auch mit dem Eigentümer abgestimmt.

Keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

1. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer 4-wöchigen Planaufgabe mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.
2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB werden gehört.

**Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **TOP 5 Vorgezogene Abbrucharbeiten Quartier X Vorlage: 1173/2012**

#### **Sitzungsverlauf:**

Stadtrat Kraft verlässt wegen Befangenheit den Ratstisch.

Einleitend gibt der Vorsitzende einige Erläuterungen zum laufenden Planungsverfahren, das sich ausgesprochen komplex darstelle. Es sei damit zu rechnen, dass die wesentlichen Dinge in absehbarer Zeit auszuhandeln seien, so dass man noch in diesem Jahr mit dem Arbeiten beginnen könne. Die verschiedenen Baustellen in der Friedrichstraße seien sauber abzustimmen, zumal ja auch noch Arbeiten am Kanal anstehen.

Auf Frage von Stadtrat Rupp, ob denn die Gesamtkosten des Projekts höher als vereinbart seien, antwortet der Vorsitzende, dass der besprochene Kostenrahmen, Stand heute, eingehalten werde.

#### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer sanierungsrechtlichen Ordnungsmaßnahmenvereinbarung mit der FWD Hausbau- und Grundstücks GmbH als notwendigem Vertragswerk für einen vorgezogenen Beginn der Abbruchmaßnahmen im Quartier X mit folgender Maßgabe zu:

Die Zustimmung zum vorgezogenen Abbruch umfasst nur die Gebäude auf den Grundstücken Friedrichstraße 8, 10+12 und den rückwärtigen Teil der Lagerhalle Schlossplatz 5+6. (Anlage 2)

Die Abbrüche sind über die Friedrichstraße abzuwickeln. Der vorhandene Parkplatz an der Karlsruher Straße darf durch die Abbrüche nicht beeinträchtigt werden; dies gilt nicht für den erforderlichen Schutzstreifen von fünf Metern beim Abbruch des rückwärtigen Teils der Lagerhalle Schlossplatz 5 + 6, der in der letzten Abbruchphase notwendig wird.

Die FWD Hausbau- und Grundstücks GmbH hat der Verwaltung zum Nachweis der Einhaltung einen auf Durchführbarkeit und Machbarkeit geprüften Bauablaufplan vorzulegen.

2. Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 218.425,00 € zu. Die benötigten Haushaltsmittel werden auf der Haushaltsstelle 2.6151.987000 im Nachtragshaushalt 2012 bereitgestellt.

**Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1**

**TOP 6 Kanalsanierung Hirschacker 1. Bauabschnitt Ahornweg  
Vorlage: 1167/2012**

**Sitzungsverlauf:**

Im Rahmen seines Sachvortrags sagt der Vorsitzende, dass man die Investition der nächsten Jahre insgesamt verträglich planen müsse. Die Verwaltung werde dazu einen Vorschlag erarbeiten.

Keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Die Firma Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG, Heidelberg erhält den Auftrag zur Kanalverlegung im Ahornweg, auf Grundlage des Nebenangebotes Nr. 4, zum Pauschalpreis von 587.860,00 EUR brutto.

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 54.860,00 EUR wird zugestimmt.

**Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 7 Hirschackerschule Instandsetzungsarbeiten Dachsanierung  
Vorlage: 1166/2012**

**Sitzungsverlauf:**

Sachvortrag des Oberbürgermeisters.

Keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

1. Die Firma Dachtechnik Daub GmbH, Schwetzingen erhält den Auftrag zur Instandsetzung des Daches in Höhe von brutto 186.494,38 EUR (inkl. 2% Nachlass).
2. Die Firma Litterer Gerüstbau GmbH, Mannheim erhält den Auftrag zum Auf- und Abbau des Gerüsts in Höhe von brutto 9.124,54 EUR.

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

**TOP 8 Ausschreibung der Straßenbeleuchtungsunterhaltung  
Vorlage: 1175/2012/1**

**Sitzungsverlauf:**

In seiner Einleitung betont der Vorsitzende, dass es mit dem Beschluss nicht um Wartungsarbeiten gehe, die üblicherweise durch örtliche Firmen erledigt würden, sondern um die eigentliche Betriebsführung.

Stadtrat Imhof sagt, dass man mit dem Verfahren so nicht ganz einverstanden sei, zumal der städtische Vertrag erst 2014 auslaufe. Ebenso sei doch absehbar, dass sich nicht alle Gemeinden beteiligten. Der Vorsitzende begegnet, dass in Sachen Betriebsführung alle Gemeinden mitmachten, mit denen man gesprochen habe.

Weiterhin kritisiert Herr Imhof, dass kein Vergleich mit einem Individualangebot möglich sei.

Anschließend entsteht eine intensive Diskussion um die Frage des weiteren Vorgehens und die mögliche Höhe der Kosten für die Betriebsführung.

Der Vorsitzende sagt dazu, dass man noch keinen klaren Anhaltspunkt über die genauen Kosten habe, da es diese Leistung als separate Dienstleistung bisher so nicht gegeben habe, da sie in das Gesamtpaket für die Straßenbeleuchtung mit der EnBW integriert war. Es sei aber doch damit zu rechnen, dass eine größer angelegte Ausschreibung auch einen besseren Preis bringe.

**Beschluss:**

Der Teilnahme an einer gemeinsamen Ausschreibung der Betriebsführung der Straßenbeleuchtung innerhalb des Bürgermeistersprengels wird zugestimmt.

**Ja 15 Nein 2 Enthaltung 7 Befangen 0**

**TOP 9     B 535 Baukostenanteil der Stadt Schwetzingen  
Vorlage: 1168/2012**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert die näheren Einzelheiten. Stadträtin Melkus wünscht sich, die Gegenfinanzierung auszudehnen, beispielsweise über Mittel, die man für die Gestaltung der Stadteingänge eingestellt habe. Der Vorsitzende antwortet dazu, dass dies leider nicht möglich sei, da die vorgesehenen Maßnahmen schon in der Umsetzung seien.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 77.057,76 € und ermächtigt die Verwaltung, den vom Regierungspräsidium Karlsruhe, mit Schreiben vom 23.03.2012 Aktenzeichen 47.1/3947.11-B 535 Schwetzingen – Plankstadt, geforderten Baukostenanteil Einmündung Industriegebiet am Langen Sand auszuführen.

**Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 10 Edith-Stein Kindergarten Notsanierung Dach  
Vorlage: 1165/2012**

**Sitzungsverlauf:**

Sachvortrag des Oberbürgermeisters.

Keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Notsanierung des Bestanddaches im Edith-Stein Kindergarten zur Kenntnis.

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von brutto 23.188,24 EUR wird zugestimmt.

**Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 11 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen  
Vorlage: 1177/2012**

**Sitzungsverlauf:**

Sachvortrag des Oberbürgermeisters.

Keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zugestimmt.

**Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### TOP 12 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

#### Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende informiert, dass im Friedhof in den nächsten Tagen eine marode Birke zu fällen sei.

Weiterhin kündigt der Vorsitzende an, dass die gesperrte Brücke zum Hirschacker in Kürze wieder frei sei. Genaue Details könne er allerdings nicht nennen, da es sich nicht um eine städtische Maßnahme handle und er daher für Dritte keine verbindliche Auskunft geben könne. Insgesamt sei die Abwicklung über das Land sicher nicht gut gelaufen.

Stadträtin Menges fragt nach dem Stand der Umsetzung des Verkehrsprojektes mit Prof. Hupfer. Dazu berichtet der Vorsitzende, dass man gerade in der Abstimmung der konkreten Termine sei. Ziel werde sein, noch in der Sommerpause eine Auftaktveranstaltung durchzuführen.

Weiterhin fragt Stadträtin Menges nach dem Stand des Projekts CO<sup>2</sup>-Fußabdruck. Der Vorsitzende sagt, dass man die Befragung der Mitarbeiter aktuell abgeschlossen habe und insofern auf dem Weg zu einem baldigen Projektabschluss sei.

Stadträtin Maier-Kuhn möchte wissen, ob es denn in Schwetzingen viele Menschen gebe, denen der Strom abgeklemmt werde, weil sie ihn nicht bezahlen könnten. Der Vorsitzende antwortet, dass die Stadtwerke Schwetzingen selbst keinen Strom verkauften, insofern verfüge man hier über keine Datenbasis. In jedem Fall würden aber auch die Stromkosten im Regelfall von den Sozialhilfeeinrichtungen übernommen.

Auf Frage von Stadträtin Glöckler macht der Vorsitzende nähere Ausführungen zum Stand der Sanierung des Gebäudes Maximilianstraße 5. Nach dem bekannten intensiven Streit über mangelnde Ausführungsleistungen habe man die Möglichkeit der Kündigung von Verträgen genutzt, so dass es jetzt in der Angelegenheit weiter gehen könne.

Stadtrat Muth kritisiert den Zustand des ehemaligen Hotels „Zum Löwen“ in der Schloßstraße. Er bittet die Stadt, doch den Eigentümer zu verpflichten, das Gebäude zur Straße hin in einem besseren optischen Zustand zu erhalten.

